Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 30/299 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Februar 2022

Foto: Stefan Eisend

Die Listen der wahlwerbenden Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf den Seiten 4 bis 6

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Februar

Seiten 3 bis 6

Problemstoffsammlung

Am Freitag, 4. März findet die nächste Problemstoffsammlung beim Koasastadion statt. Zahlreiche Materialien gefährden die Umwelt und Gesundheit, wie etwa Schwermetalle oder Lösungsmittel. Sie dürfen auf keinen Fall im Restmüll landen. Seite 11

Waldbericht

Auf Grund des fortschreitenden Klimawandels wird das Waldbild in talnahen Lagen wesentlich laubholzreicher werden. Der Wald hat die wichtige Aufgabe, den Wasserrückhalt bei Starkniederschlägen zu verbessern und Erosionen Widerstand zu bieten. Seite 12

Konzerte

Das Festival für Jazz und improvisierte Musik, artacts, geht von 11. bis 13. März in der Alten Gerberei über die Bühne, und die Jeunesse St. Johann lädt zu Konzerten mit dem Selini Quartet und dem Kammerensembles des Jeunesse Orchesters Wien. Seite 13

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

in diesen Tagen geht wieder eine Gemeinderatsperiode zu Ende, und ich kann resümieren, dass wir in den vergangenen sechs Jahren gemeinsam vieles erreichen konnten. Wenn ich „wir“ schreibe, dann meine ich alle, die mitgeholfen haben, St. Johann ein gutes Stück weiter zu bringen – sowohl in den verschiedenen politischen Fraktionen als auch von Seiten der St. Johanner Bürgerinnen und Bürger.

Zahlreiche Projekte haben wir für die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde initiieren und umsetzen können und dafür gesorgt, dass St. Johann seine herausragende Stellung als wirtschaftliches Zentrum des Bezirkes weiter ausbauen konnte. Ich möchte exemplarisch nur ein paar Errungenschaften der letzten Jahre erwähnen:

- Verbesserungen im Hochwasserschutz
- Umsetzung des Masterplans zur Aufwertung des Ortskerns
- Eröffnung des KiM als zukunftsweisendes Kinderbetreuungszentrum
- e-5-Projekt und Photovoltaik-Offensive
- Ausbau der Kanalisation
- Smarte Verkehrslösungen mit dem Ampelprojekt in der Salzburgerstraße
- Eröffnung der Pflegeschule zur Aufwertung des Bildungsstandortes St. Johann
- Investitionen in die Panorama Badewelt
- Erweiterung des Gemeindebauhofes
- Steigerung der Attraktivität von St. Johann für Unternehmensansiedlungen
- Umsetzung vieler sozialer und kultureller Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität.

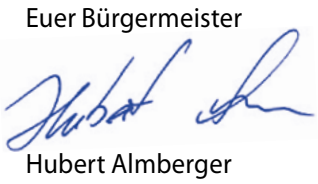
Die Pandemiebewältigung war mir immer ein großes persönliches Anliegen. So haben wir als erstes unsere Senioren und die vulnerablen Gruppen im Seniorenheim und in den Pflegeheimen geschützt. Seither sind wir ständig bemüht, nicht nur im Gesundheitsbereich alles Erdenkliche zu tun, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht das Schlimmste zu vermeiden, was uns bisher auch recht gut gelungen ist. Glücklicherweise steht unsere Gemeinde finanziell auf stabilen Beinen, und so waren trotz der Krise immer Investitionen möglich. Dank der vielfältigen Wirtschaftsstruktur unserer Gemeinde sind wir bisher mit einem blauen Auge durchgekommen, und so hat sich unsere Strategie der breit gestreuten Wirtschaftssparten durchaus bezahlt gemacht.

Bei den bevorstehenden Wahlen trete ich nicht mehr als Bürgermeisterkandidat an, werde mich aber weiterhin im Gemeinderat mit voller Kraft für die Weiterentwicklung von St. Johann einsetzen. Daher möchte ich mich bei allen für ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde bedanken: Bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen über alle Parteischranken hinweg für die durchwegs gute Zusammenarbeit und die sachliche, auf das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger ausgerichtete Politik. Ich möchte mich auch bei allen, die nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren, für ihren Einsatz bedanken und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute. Weiters danke ich den Ausschüssen für ihr konstruktives Wirken sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde für ihre Unterstützung. Bedanken möchte ich mich auch bei den St. Johanner Vereinen, der gesamten Bevölkerung, unseren Partnern in den öffentlichen Institutionen, im Tourismus und in der Wirtschaft und pauschal bei allen, denen das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt.

Ich bin davon überzeugt, dass unser St. Johann auf einem sehr guten Weg ist und noch ein riesiges Potential zur Weiterentwicklung hat; und ich glaube auch, dass vieles dafür bereitet ist, auf dass dieser Weg mit vereinten Kräften gut zu gehen sein wird.

Abschließend möchte ich euch aufrufen: Geht am 27. Februar zur Wahl und nehmt von eurem demokratischen Recht Gebrauch. Ich bin davon überzeugt, dass es wichtig ist, seiner Stimme Ausdruck zu verleihen und damit aktiv am politischen Geschehen mitzubestimmen.

Euer Bürgermeister



Hubert Almberger

Aktuell

Wahl am 27. Februar 2022

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Februar 2022

Für einen möglichst einfachen Ablauf geben wir hier die wichtigsten Informationen bekannt: Jede in St. Johann in Tirol wahlberechtigte Person muss Anfang Februar per Post eine amtliche Mitteilung erhalten haben, in der Wahltag, Wahlsprengel und Wahllokal angeführt sind. Nehmen Sie diese Karte bitte gemeinsam mit einem gültigen Ausweisdokument zur Stimmabgabe mit.

Achtung! Wer eine Wahlkarte beantragt und noch nicht abgeschickt hat, muss diese bis Freitag, 25. Februar 2022 spätestens um 14 Uhr im Marktgemeindeamt abgeben. Es gibt auch die Möglichkeit, die verschlossene Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis man eingetragen ist. Dafür kann man sich auch eines Boten bedienen.

Da das Bezirkskrankenhaus pandemiebedingt nicht als Wahllokal zur Verfügung stehen kann, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner jener Straßenzüge, die früher im Krankenaus gewählt haben, nun zum Wählen in den Kaisersaal gehen. Alle anderen Straßenzüge bleiben wie früher in ihren angestammten Wahllokalen.

Wahllokal Volksschule Neubauweg: 7 - 15 Uhr

Wahlsprengel I
Achenalle
Ackerlweg
Almen am Kaiser
Almen am Kalkstein
Almen am Kitzbüheler Horn
Anichweg
Apfeldorf
Assmannweg
Bärnstetten
Bergerweg
Berglandweg
Berglehen
Birkenstraße
Blumbergweg
Brucknerweg
Christian-Blattl-Weg
Dampflfeld

Wahlsprengel II
Farberweg
Farcherweg
Feldweg
Frickingweg
Gasteigerstraße
Hagerweg
Haspingerweg
Hauptplatz
Haydnweg
Hinterkaiserweg
Hirzingerweg
Hornweg

Wahlsprengel III
Innsbruckerstraße
Kaiserblickweg
Kaiserstraße
Kaiserweg
Kalksteinweg
Knappengasse
Kössener Straße
Lacknerweg
Lärchenweg
Lederergasse
Leharweg
Leukentalweg
Maderspergerweg

Wahlsprengel IV
Mag. Edurard-Angererweg
Mauckweg
Mauthfeld
Mitterndorf
Mitterndorferweg
Mozartweg
Neubauweg
Neuhausweg
Neureithweg
Niederhofen
Niederkaiserweg

Wahlsprengel V
Oberhofen
Oberhofenweg
Parzachweg
Paß-Thurn-Straße
Pflanzgarten
Postfeld
Poststraße
Prantlstraße
Römerweg
Salzburgerstraße
Sonnleitenweg

Wahlsprengel VI
Schießstandgasse
Schmiedweg
Schönauweg
Schönbichlweg
Schubertweg
Schwarzingerfeld
Schwentlingweg
Schwimmbadweg
Speckbacherstraße
Sperten
Steinerbergweg
Stolzweg

Wahlsprengel VII
Taxaweg
Thalhofweg
Ulmbichlweg
Velbenstraße
Wegscheidgasse
Weiberndorf
Weitauweg
Wiesenweg
Winterstellerweg

Wahllokal Kaisersaal: 7 bis 15 Uhr

Wahlsprengel VIII
Almdorf
Bahnhofstraße
Bahnhofweg
Baumoos
Boznerstraße
Brauweg
Bruggbäckweg
Dechant-Wieshoferstraße
Dekan-Ritter-Weg
Fieberbrunnerstraße
Meranerstraße
Murweg

Wahllokal Volksschule Jodler: 7 bis 13 Uhr

Wahlsprengel IX
Eifersbachweg
Reitham
Scheffau
Tannweg
Winkl-Schattseite
Winkl-Sonnseite

Bitte Ausweis mitnehmen

Die Wahlbehörden sind verpflichtet, Ihre Identität festzustellen. Nehmen Sie daher bitte einen Lichtbildausweis mit. Ist Ihre Identität nicht feststellbar, können Sie nicht wählen.

Wahlkundmachung

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Kundmachung der Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters

Nach § 45 Abs. 1 und 6 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, werden folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und für die Wahl des Bürgermeisters kundgemacht:

Wahlvorschlag Nr. 1

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe

Bürgermeisterliste Stefan Seiwald (LISTE 1)

Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Seiwald Stefan, Mag.	1969	Geschäftsführer	Mag. Eduard-Angererweg 67/1
2	Almberger Hubert	1964	Friseurmeister	Hinterkaiserweg 20/1
3	Hutter Melanie	1981	Projektmanagerin	Pflanzgarten 8
4	Trixl Peter	1994	Tischler	Reitham 14
5	Hüttner Maximilian	1998	Bestattungsunternehmer	Taxaweg 12a/9
6	Hauser Andrea	1962	Erzieherin	Dechant-Wieshoferstraße 68a/1
7	Ellmerer Hanspeter	1961	Heeresbediensteter	Oberhofenweg 17/1
8	Mayr Johann	1991	Landwirt	Oberhofen 4/1
9	Steger Robert	1959	Geschäftsführer	Lacknerweg 11/2
10	Hartrumpf Susanne	1988	Geschäftsfrau	Hinterkaiserweg 60/1
11	Gschnaller Christine, MSc	1965	Angestellte	Schießstandgasse 27
12	Huber Günther	1966	Brauereiunternehmer	Brauweg 2/2
13	Franze Andreas, Dr.	1983	Projektmanager	Farberweg 34/2
14	Grander Maximilian	2001	Angestellter	Speckbacherstraße 40/2
15	Unterberger Patrick	1984	Sportartikelhändler	Velbenstraße 43
16	Hofinger Leopold, Mag.	1973	OMV-Manager	Mozartweg 6a
17	Schellhorn Brigitte	1958	Pensionistin	Mitterndorferweg 14/302
18	Danzl Michael, Mag. (FH)	1975	Angestellter	Almdorf 22a/1
19	Hutter Markus	1963	Druckereiunternehmer	Birkenstraße 5/1
20	Kerer Josef	1980	Landwirt	Winkl-Sonnseite 1
21	Golser August	1951	Schuhmachermeister iR	Kaiserstraße 6/2
22	Berger Franz, Ing.	1959	Schuldirektor iR	Niederkaiserweg 38/2
23	Huber Carmen, Mag. BSc	1994	Konzipientin	Schmiedweg 9/1
24	Foidl Alois	1951	Installateurmeister, Pensionsinhaber iR	Innsbruckerstraße 35/1
25	Salcher Augustin	1962	Kaufmann	Salzburgerstraße 13/1
26	Harasser-Zimmermann Sabine	1971	Island-Pferdezüchterin	Hinterkaiserweg 5
27	Krepper Manfred	1950	Elektromeister iR	Mag. Eduard-Angererweg 62a
28	Aschaber Simon	1963	Landwirt	Niederhofen 22/1
29	Astl Patrick	1978	Friseur	Taxaweg 4a/6
30	Grander Elisabeth	1975	Hotelierin	Hornweg 22/1
31	Lackner Josef	1982	Gastwirt	Hinterkaiserweg 68/1
32	Horngacher Peter	1956	Bankstellenleiter iR	Maderspergerweg 9
33	Steger Lukas	1996	Angestellter	Lacknerweg 11/2
34	Hager Georg	1979	Landwirt, Mesner	Dechant-Wieshoferstraße 23
35	Hirschbichler Andreas	1986	Unternehmer	Dampflfeld 14/1
36	Kerer Sabine	1983	Landwirtin, DGKP	Winkl-Sonnseite 1
37	Dessl Josef	1933	Heerespensionist	Paß-Thurn-Straße 2/1
38	Zimmermann Georg, Dr.	1948	Finanzbeamter iR	Hauptplatz 10/1

Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters:

Familien- und Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Adresse
Seiwald Stefan, Mag.	31.10.1969	Geschäftsführer	Mag. Eduard-Angererweg 67/1

Wahlvorschlag Nr. 2

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe				
Die St. Johanner Freiheitlichen – FPÖ (FPÖ)				
Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:				
Lfd. Zahl	**Familien- und Vorname**	**Geburts-jahr**	**Beruf**	**Adresse**
1	Omerbasic Darko	1991	Bauhofbediensteter	Dampflfeld 22/1
2	Hager Sebastian, Ing.	1955	Landwirt, Rentner	Dechant-Wieshoferstraße 23b
3	Wallner Vanessa	2000	Köchin	Schmiedweg 1/4
4	Koch Fabian	2001	Betriebslogistikkaufmann	Lacknerweg 13/2
5	Möllinger Claudia	1979	Buchhalterin	Schmiedweg 1/4
6	Oosterhoff Christofer	1995	Mechaniker	Dechant-Wieshoferstraße 76/3
7	Innerhofer Christian	1986	Bauspengler	Farberweg 2/17

Wahlvorschlag Nr. 3

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe				
St. Johanner Sozialdemokraten (SPÖ)				
Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:				
Lfd. Zahl	**Familien- und Vorname**	**Geburts-jahr**	**Beruf**	**Adresse**
1	Wallner Peter	1963	Lehrer	Schwentlingweg 25/2
2	Födermair Klaus	1966	Angestellter	Birkenstraße 8/20
3	Sojer Petra	1979	Pflegedirektorin	Birkenstraße 10/11
4	Döttlinger Christina	1990	Lehrerin	Almdorf 11/1
5	Salinger Gregor	2001	Student	Farberweg 15/1
6	Sojer Laura	1999	Studentin	Birkenstraße 10/11
7	Hechenberger Reinhard	1960	Werksarbeiter	Birkenstraße 2/32
8	Wallner Brigitte	1989	Lehrerin	Schwentlingweg 25/3
9	Seiwald Franz	1957	Pensionist	Winkl-Sonnseite 71/1
10	Schwabegger Gudrun	1966	DGKP	Birkenstraße 2d/20
11	Seiwald Johann	1947	Pensionist	Winkl-Sonnseite 63
12	Manzl Heidi	1966	Ordinationsassistentin	Schönauweg 5/1
13	Morth Peter	1956	Pensionist	Maderspergerweg 1
14	Wallner d'Andre Monica	1960	Pensionistin	Schwentlingweg 25/2
15	Krepper Werner	1958	Verkaufsleiter	Birkenstraße 2d/22
16	Litzinger-Seiwald Monika	1972	Verwaltungsangestellte	Pflanzgarten 3
17	Rapatz Theodor	1967	Versicherungsvertreter	Prantlstraße 31
18	Rapira Karin	1976	Einzelhandelskauffrau	Birkenstraße 6/2
19	Mehadhbi Lassaad ben. Mabrouk	1978	CNC-Techniker	Winkl-Sonnseite 71/2
20	Stöckl Elisabeth	1958	Pensionistin	Farcherweg 15/2
21	Födermair Susanne	1969	DGKP	Birkenstraße 8/20
22	Endstrasser Oliver	1974	Angestellter	Winkl-Sonnseite 71b/1
23	Harasser Ulrike	1980	Gerontologische Pflegeassistentin	Mitterndorferweg 24/20
24	Rojacher Bernhard	1978	Schlosser	Winkl-Sonnseite 67a
25	Sojer Reinhard	1979	Systemadministrator	Birkenstraße 10/11
26	Walch Andreas	1942	Pensionist	Kössener Straße 8
27	Bernhofer Christine	1947	Pensionistin	Weitauweg 24/2
Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters:				
Familien- und Vorname		**Geburts-datum**	**Beruf**	**Adresse**
Wallner Peter		22.04.1963	Lehrer	Schwentlingweg 25/2

Wahlvorschlag Nr. 4

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe				
Grüne St. Johann in Tirol (GRUENE)				
Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:				
Lfd. Zahl	**Familien- und Vorname**	**Geburts-jahr**	**Beruf**	**Adresse**
1	Kecht Manfred	1962	Finanzbeamter	Oberhofenweg 13a/1
2	Heim Oswald	1957	Verkehrserzieher	Prantlstraße 34
3	Georgiades Olivia	1967	Physiotherapeutin	Oberhofenweg 57/11
4	Mallaun Martin	1975	Musiklehrer, Biologe	Hirzingerweg 32
5	Deutinger Heidi	1959	Pensionistin	Kalksteinweg 10

Fortsetzung

Wahlkundmachung

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022

Wahlvorschlag Nr. 4

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe				
Grüne St. Johann in Tirol (GRUENE)				
Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:				
Lfd. Zahl	**Familien- und Vorname**	**Geburts-jahr**	**Beruf**	**Adresse**
6	Graf Walter	1965	Musikschullehrer	Mitterndorferweg 8/1
7	Raß Anna	1966	Kindergarten-Assistentin	Schwentlingweg 5/1
8	Pürstl Siegfried	1953	Pensionist	Mag. Eduard-Angererweg 48/2
9	Deutinger Helmut	1963	Dipl.-Sozialarbeiter	Kalksteinweg 10
10	Patterer Eleonore	1952	Pensionistin	Speckbacherstraße 90a/11
11	Pürstl Christiane	1959	Pensionistin	Mag. Eduard-Angererweg 48/2
12	Raß Johannes	1963	Landwirt	Schwentlingweg 5/1
13	Schramböck Andreas	1980	Sprengelsozialarbeiter	Steinerbergweg 7/5

Wahlvorschlag Nr. 5

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe				
Parteifrei für St. Johann /T - Team Pali & Mariacher (FREI)				
Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:				
Lfd. Zahl	**Familien- und Vorname**	**Geburts-jahr**	**Beruf**	**Adresse**
1	Pali Claudia	1982	Heilmasseurin	Paß-Thurn-Straße 5b/7
2	Mariacher Heribert	1965	Versicherungsangestellter	Oberhofenweg 41/5
3	Sojer Markus	1978	Bauleiter Hochbau	Wiesenweg 13/1
4	Gogl Birgit	1985	Angestellte	Pflanzgarten 10
5	Groisz Werner	1966	Musiker	Prantlstraße 59
6	Aberger Andreas	1964	Pensionist	Fieberbrunnerstraße 3/16
7	Czedziwoda Nina	1988	Pflegeassistentin	Mozartweg 35/4
8	Gschwendtner Peter	1973	LKW-Fahrer (Gastro)	Innsbruckerstraße 34/3
9	Gemeinwieser Markus	1992	Hotelkaufmann	Bahnhofstraße 12/1
10	Kaufmann Maria	1980	Nageldesignerin	Schönbichlweg 18
11	Baumgartner Josef	1958	Pensionist	Oberhofenweg 53/7
12	Micic Stjepan	1983	Hotelfachmann	Berglandweg 17/1
13	Weihsbrodt Bruno	1969	Softwareentwickler, Landwirt	Oberhofenweg 28
14	Pendl Melanie	1978	Sekretärin	Feldweg 6/5
15	Gogl Anton	1981	Produktionsmitarbeiter	Kaiserstraße 35/7
16	Gschnaller Mathilde	1945	Pensionistin	Boznerstraße 7/10
17	Nevado Vides Patricia	1965	Masseurin	Hinterkaiserweg 1/9
18	Stenberg Petra	1969	Kosmetikerin, Yogalehrerin	Taxaweg 82
19	Klosterhuber Manuel	1993	Spengler, Dachdecker	Salzburgerstraße 15/1
20	Gruber Sandra	1981	Selbstständig	Mauthfeld 5/29
21	Gschnaller Manuela	1986	Kinderbetreuerin	Boznerstraße 7/10
22	Gogl Thomas	1978	Bierbrauer	Pflanzgarten 10
23	Klosterhuber Nathalie	1988	Nageldesignerin	Salzburgerstraße 15/1
24	Köck Gerald	1980	Werksarbeiter	Mauthfeld 3/11
25	Mühlbacher Elsbeth	1978	Schülerin	Schießstandgasse 21/3A
26	Gschwari Alois	1951	Pensionist	Hinterkaiserweg 72/3
27	Hutterer Brigitta	1962	Hausfrau	Farberweg 14a/7
28	Gschwendtner Sandra	1990	Gemeindebedienstete	Innsbruckerstraße 34/3
29	Nagl Martin	1969	Medizinischer Masseur	Taxaweg 2/1
30	Granegger Renate	1964	Bankkauffrau	Kaiserstraße 37/13
31	Aberger Michael	1968	Gemeindebediensteter	Dampflfeld 6/1
32	Winkler Sandra	1976	Büroangestellte	Speckbacherstraße 24a/10B
33	Bodner Josef	1953	Pensionist	Farberweg 14a/7
34	Kaufmann Reinhard	1970	Isolierer	Schönbichlweg 18
35	Rettenmoser Angela	1980	Hausfrau	Meranerstraße 15/2
36	Sojer Sebastian	2002	Zimmerer	Wiesenweg 13/1
37	Gollner Katrin	1988	Ergotherapeutin	Niederhofen 17c/5
38	Haag Johann	1962	Gemeindebediensteter	Innsbruckerstraße 42
Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters:				
Familien- und Vorname		**Geburts-datum**	**Beruf**	**Adresse**
Pali Claudia		16.10.1982	Heilmasseurin	Paß-Thurn-Straße 5b/7

Jugend

MOJA • JUZ

MOJA (mobile Jugendarbeit) St. Johann in Tirol

Die neue **MOJA** (mobile Jugendarbeit) St. Johann in Tirol freut sich, sich vorstellen zu dürfen.

Wer sind wir? Wir sind ein zweiköpfiges Team, sehen uns als Ansprechpersonen für alle Jugendlichen in St. Johann in Tirol von 14 bis 24 und setzen uns für all ihre Anliegen, Sorgen und Ideen ein.

Was tun wir? Wir informieren und beraten zu den unterschiedlichsten Themen, wie Ausbildung und Schule, Gewalt, Sucht- und Drogenprobleme, Arbeits- und Wohnungssuche, Polizei und Rechtsfragen, Konflikte im Freundeskreis oder in der Familie, Existenzsicherung…

Wir begleiten die Jugendlichen zu Terminen, wenn es erwünscht ist, und unterstützen sie gern bei der Umsetzung ihrer Ideen und Projekte. Bei Konflikten im öffentlichen Raum suchen wir gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen.

Ziel unserer Arbeit sind ein gutes Miteinander und stabile Beziehungen.

v.l.: Bgm. Hubert Almberger, Victoria Scherer, Laurence Krimbacher-Brissonneau und Gemeindevorständin Melanie Hutter.

Uns kann man in der **MOJA** Anlaufstelle am Schwimmbadweg 9 besuchen oder kontaktieren: wir haben stets ein offenes Ohr für alle Jugendlichen. Alle unsere Angebote sind freiwillig, anonym, kostenlos & unverbindlich.

Tel. +43 664 88 74 50 44 (Laurence Krimbacher-Brissonneau) und +43 664 88 74 50 45 (Victoria Scherer) - Erreichbarkeitszeiten: Montag: 10 bis 12 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Mail: moja.stjohann@kommunity.me – auch auf Instagram

Jugendzentrum St. Johann

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag: 18 bis 21 Uhr: Offener Treff ab 14 Jahre
Freitag und Samstag 17 bis 21:30 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre

Jeden Samstag ab 18 Uhr: abwechselnd Spieleabend, JUZ-Küche oder Kino

5. oder 12. März ab 9:30 Uhr: MötznTreff „Sporttag" – für Mädchen ab 11 Jahren, weitere Infos auf der Webseite und Insta/Facebook

Kindernachmittag und JugendTreff

Kindernachmittag jeden Mittwoch, 15:30 bis 18 Uhr mit Anmeldung für Kinder der Volksschule ab 8 Jahren

2. März: heimischer Artenschutz: Insekten, Vögel und Co.
9. März: Vogelhaus bauen
16. März: Gewächshäuser bauen
23. März: Merkballturnier
30. März: Basteln für Ostern

JugendTreff jeden Donnerstag, 15:30 bis 18 Uhr mit Anmeldung für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Schulstufe

3. März: heimischer Artenschutz: Insekten, Vögel und Co.
10. März: Vogelhaus bauen
17. März: Gewächshäuser bauen
24. März: Pommes und Ketchup selber machen
31. März: Basteln für Ostern

Alle aktuellen Infos und COVID-19-Bestimmungen findet ihr auf Facebook, Instagram und/oder unserer Homepage.

Anmeldung und Kontakt: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461, E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann, www.instagram/jugendzentrum_st.johann Homepage: www.st.johann.tirol/jugendzentrum

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 13. Jänner bis 8. Februar 2022 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Brille

1 Uhr

1 Goldkette

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Sprechstunden der Pensionsversicherungsanstalt sind derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Telefon: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Stellungstermin für den Jahrgang 2004

Der vorläufig neue Stellungstermin für die St. Johanner Jungmänner des Geburtsjahrganges 2004 steht nun fest, und zwar von 5. bis 8. September 2022. Alle Stellungspflichtigen werden schriftlich dazu einberufen.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage: https://karriere.bundesheer.at/grundwehrdienst/stellung

Foto: fotolia.com

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 15. Dezember 2021 bis 6. Februar 2022 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

22. 1. 2022	Perica Lipovicic und Jovana Dusanic
2. 2. 2022	Marco Krug und Valentina Mittermair

Sterbefälle:

10. 1. 2022	Maria Foidl, 94 Jahre
15. 1. 2022	Ingeburg Maria Graf, 90 Jahre
17. 1. 2022	Eduard Wimmer, 81 Jahre
1. 2. 2022	Magdalena Bachler, 90 Jahre
6. 2. 2022	Marianna Kalkschmid, 81 Jahre

Foto: fotolia.com

Geburten:

15.12.2021	Elias Manuel Hötzendorfer
7. 1. 2022	Nathan Ioan Brown
9. 1. 2022	Natalia Pirvu
11. 1. 2022	Juri Maria Schumacher
14. 1. 2022	Tobias Möllinger
23. 1. 2022	Michal Jozef Čicka
29. 1. 2022	Defne Güner
3. 2. 2022	Melina Raß

Spielplatz am Schwimmbadweg

Im ehemaligen Musikheim am Schwimmbadweg befand sich bis zur Eröffnung des neuen Kindebetreuungszentrums KiM die Kinderkrippe Spatzennest.

Der Spielplatz neben der Kinderkrippe zur Ache hin war immer schön öffentlich zugänglich. Der Spielplatz hinter dem Haus, also zur Eisenbahntrasse hin, war früher nur für die Kinderkrippe vorbehalten. Im Herbst wurde dort der Zaun entfernt, sodass nun auch dieser Spielplatzbereich öffentlich zugänglich ist – vorausgesetzt, die Schneelage lässt eine Benützung zu.

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift für alle: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0, gemeinde@st.johann.tirol www.st.johann.tirol

Satz und Druck: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich (außer im August). Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Berichte

Ortsmarketing • Museum

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Wochenmarkt-Beginn am 18. März 2022 mit Neuheiten

Wir freuen uns, wenn auch Sie bei der Eröffnung des Wochenmarktes dabei sind. Tolle Neuheiten, ein Gewinnspiel und ganz viel Wiedersehensfreude erwarten Sie. Jeden Freitag von 10 bis 17 Uhr laden unsere Standbetreiberinnen und Standbetreiber dann wieder zum Einkaufsbummel mit dem gewissen Etwas. Natürlich hat der Markt auch in dieser Saison Neues zu bieten. Neben den beliebten Speisen von „Der Tiroler" Manfred Hauser, KochArt und Pointenhof erwarten Sie Austrian Tapas. Außerdem neu an unseren Wechselständen: Streini´s Räucherfrisch, steirische Spezialitäten, Spruchreif und Lisbeth´s Laden mit Babytextilien & Accessoires. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf die neue Wochenmarktsaison mit Ihnen.

Foto: Ortsmarketing

Erneuter Gutscheinrekord

Bereits 2020 konnten wir einen extrem hohen Umsatz bei den Gutscheinverkäufen verzeichnen. Dass wir diesen Rekord mit Ihrer Unterstützung 2021 um über 10% steigern können, hätten wir nie geglaubt. Allein in den Monaten November und Dezember wurden 65 % des Umsatzes generiert, was darauf hinweist, dass der St. Johanner Einkaufsgutschein ein sehr beliebtes Weihnachtsgeschenk geworden ist. Am meisten freut uns, dass dieser Umsatz zu 100 Prozent in die St. Johanner Wirtschaft fließt und so dazu beiträgt, die Vielfalt in St. Johanns Geschäftswelt zu erhalten. Vielen Dank!

Herzliche Grüße, Marije Moors

Foto: PlaTo

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

... schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Ausstellung Beihammer noch bis 4. März

In der Galerie im Obergeschoß des Museums läuft noch bis 4. März die Ausstellung "Katson avaraa" – die Weite schauen – mit Arbeiten des aus St. Johann stammenden Künstlers Oliver Beihammer. Seine Werke sind geprägt von den Erlebnissen mit den Menschen und den Eindrücken der unendlich weit erscheinenden Natur über dem Polarkreis.

Öffnungszeiten bis 4. März: Donnerstag und Freitag: 16 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 12 Uhr. Zu diesen Zeiten kann auch gerne das Museum im Erdgeschoß besichtigt werden.

Das Museum bietet neben Themenbereichen über die Geschichte von St. Johann in Tirol auch den Ausstellungsschwerpunkt "felsenreich – Mythos und Erlebnis Kaisergebirge" mit beeindruckenden Exponaten und zahlreichen Attraktionen. Nur die grünen Regenwürmer sind derzeit nicht im Museum zu finden. Sie verbringen die Wintermonate in ihrer angestammten Umgebung im Holz von alten Baumstümpfen.

e-5-Programm

Energie • Infoabend

Energiegemeinschaften

Mit Energiegemeinschaften wird der nächste wichtige Schritt in Richtung klimaneutrale Energieerzeugung getätigt. Das ist ein weiterer wichtiger Baustein der Energiewende. Mit Hilfe von Energiegemeinschaften können sich Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden sowie Unternehmen zusammenschließen, um Energie gemeinsam zu nutzen. Dadurch soll eine proaktive Teilnahme an der Energiewende ermöglicht werden sowie der Ausbau von dezentralen Energiesystemen vorangetrieben, wirtschaftliche Anreize geschaffen und die regionalen Wertschöpfungskette gestärkt werden. Energie wird dadurch zu einem regionalen Produkt, dessen Herkunft nachvollziehbar ist und nebenan eingekauft werden kann.

Die Energiegemeinschaft kann Energie produzieren, speichern, verkaufen und verbrauchen. Dadurch wird erstmals die Möglichkeit geschaffen, Strom über die Grundstücksgrenze hinaus zu verkaufen.

Energiegemeinschaften werden in zwei Kategorien unterteilt. Erneuerbare-Energiegemeinschaften (EEG) sowie Bürger-Energiegemeinschaften (BEG).

Die Erneuerbaren-Energiegemeinschaften unterteilen sich abermals in zwei Kategorien (lokal und regional) und werden über das Nähekriterium definiert. Lokale EEGs erhalten eine stärkere Reduzierung der Netzentgelte als regionale EEGs, wodurch oftmals ein höherer wirtschaftlicher Anreiz geschaffen wird.

Alle, die von derselben Trafostation versorgt werden, können in der Regel eine lokale EEG gründen. Alle, die vom selben Umspannwerk versorgt werden, können in der Regel eine regionale Energiegemeinschaft gründen. Auskunft hierzu erhalten Sie von Ihrem zuständigen Netzbetreiber.

Um die Aktivitäten zur Förderung von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften zu bündeln und Energiegemeinschaften auch nachhaltig in Österreich zu etablieren, hat das Klimaschutzministerium (BMK) den Klima- und Energiefonds mit dem Aufbau der „Österreichischen Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften“ betraut.

Diese Stelle hat das Ziel, die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche österreichweite Implementierung des Modells der Energiegemeinschaften zu optimieren und Hilfestellung bei der Errichtung von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften und Bürgerenergiegemeinschaften zu geben.

Es soll sichergestellt werden, dass Abläufe zur Gründung und zum Betrieb von Energiegemeinschaften unkompliziert, effizient, schnell und transparent gestaltet werden, um die Eintrittsschwelle für neue Energiegemeinschaften bei gleichzeitig gesicherter Qualität niedrig zu halten. Weiters soll eine ständige Begleitung und Evaluierung auf Bundesebene erfolgen, um Gesetze anzupassen. Damit sollen die bundesweit einheitlich geregelten Energiegemeinschaften bestmöglich umgesetzt werden.

ERSTE SCHRITTE

- Einstiegsfragen (z. B. warum möchte ich eine Energiegemeinschaft gründen? Habe ich Erzeugungsanlagen?)
- Die Gemeinschaftsfindung (Identifizieren von möglichen AkteurInnen, z. B. Privatpersonen, Gemeinden, usw.)
- Kontakt mit Netzbetreiber aufnehmen (Abstimmung der Rahmenbedingungen)
- Konzepterstellung (z. B. Bestimmung der Organisationsform, Art der Energiegemeinschaft)
- Anlagenplanung (optional)
- Finanzierung (optional)
- Errichtung und Betrieb
- Abrechnung & Tarifmodelle (z. B. wer soll Abrechnung übernehmen? Welche Tarife sollen für die Mitglieder gewählt werden?)

Bei Fragen zu diesem Modell kontaktieren Sie entweder Energie Tirol office@energie-tirol.at +43 512 589913, oder die Marktgemeinde St. Johann in Tirol – Abteilung Energie und Umwelt hans.soder@st.johann.tirol +43 5352 6900 229

Tipp: Vortrag von Energie Tirol über Energiegemeinschaften online am 22.Februar von 18 bis 19 Uhr – Anmeldung bei Energie Tirol. Der Vortrag wird aufgezeichnet und ist danach auf der Homepage von Energie Tirol abrufbar.

Online-Informationsabende von Energie Tirol

Energie Tirol berät unabhängig, kompetent, umfassend und produktneutral in allen Energiefragen.

Die Informationsabende beginnen jeweils um 18 Uhr: www.energie-tirol.at/infoabende
Eine Anmeldung ist erforderlich. Zeitnah zum Termin erhalten Sie dann einen Link mit dem Zugang zum Zoom-Meeting und eine genaue Beschreibung der technischen Vorgehensweise.

Die richtige Heizung für mein Haus
Donnerstag, 24. Februar

Elektromobilität
Dienstag, 8. März 2022

PV-ANLAGEN: Donnerstag, 17. März 2022

Sanierungsförderungen: was, wie, wann
Donnerstag, 24. März 2022

Anmeldung bei Energie Tirol:
office@energie-tirol.at oder
+43 512 589913

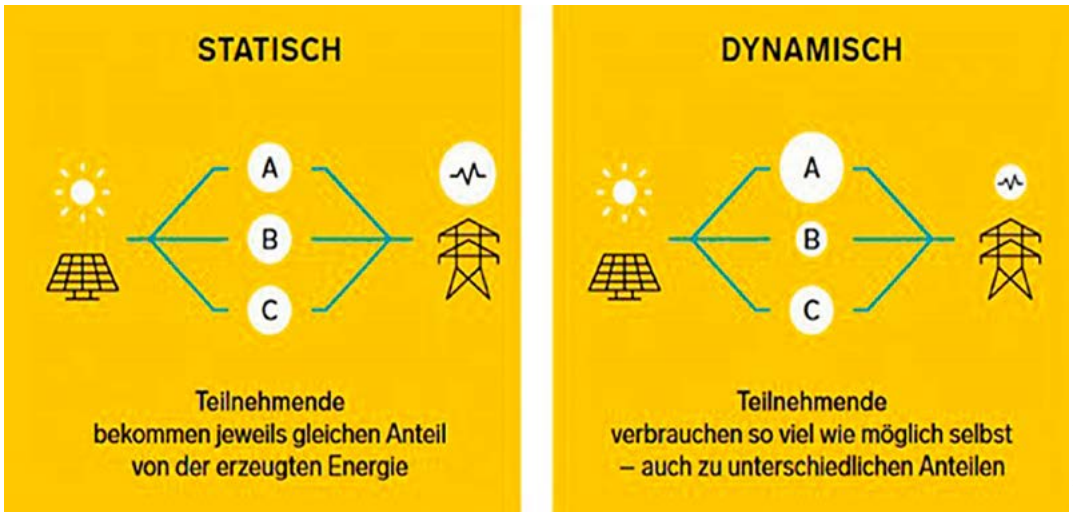
Umwelt

Photovoltaik • Problemstoff

Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen für Mehrparteienhäuser

Durch die Novellierung des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes wurden Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern 2017 gesetzlich neu geregelt. Der Strom aus der Sonne kann seitdem nicht mehr nur für die Gemeinschaftsflächen genutzt, sondern auch an die einzelnen Wohneinheiten verteilt und verrechnet werden.

Bei Wohnungen in Mehrparteienhäusern sowie in Bürogebäuden oder Einkaufszentren können Gemeinschaftsanlagen ohne größere Änderungen der Elektroinstallationen im Gebäude umgesetzt werden.



Grafiken: Energie Tirol

Voraussetzungen dafür sind:

- Anschluss an die gemeinschaftliche Hauptleitung im Gebäudezwei oder mehr Parteien beteiligen sich am Betrieb
- die Parteien treffen eine Vereinbarung über die Aufteilung des erzeugten Stroms (Aufteilungsschlüssel)
- für die Erzeugungsanlage wird ein eigener Zählpunkt eingerichtet
- Smart-Meter oder Lastprofilzähler messen Erzeugung und Verbrauch bei den teilnehmenden Parteien
- Netzbetreiber über Aufteilung des erzeugten Stroms informieren
- die Parteien schließen einen Vertrag mit einem Energieversorger
- wohnrechtliche Aspekte müssen berücksichtigt werden
- kein Rechtsanspruch für Einzelne zur Errichtung einer Anlage

Bei der statischen Aufteilung wird allen Teilnehnehmenden immer ein fixer Anteil des erzeugten Stromes zugeordnet. Bei der dynamischen Aufteilung wird allen der tatsächlich verbrauchte Strom zugeordnet.

Die Musterverträge von Energie Tirol stehen unter www.pv-gemeinschaft.at/mustervertraege zur Verfügung.

Bei Fragen zu diesem Modell kontaktieren Sie entweder Energie Tirol office@energie-tirol.at +43 512 589913, oder die Marktgemeinde St. Johann in Tirol – Abteilung Energie und Umwelt hans.soder@st.johann.tirol +43 5352 6900 229

Problemstoffsammlung am 4. März

Am Freitag, 4. März findet in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr die nächste Problemstoffsammlung beim Koasastadion statt.

Problemstoffe enthalten zahlreiche Stoffe, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z.B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Sie dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, sondern müssen zu Problemstoffsammelstellen gebracht werden. Nur dann ist sichergestellt, dass die Abfälle fachgerecht verwertet und behandelt werden und keine Gefahr für Menschen und Umwelt besteht. Am besten ist es jedoch, bereits beim Einkaufen gefährliche und umweltbelastende Produkte zu vermeiden, wenn es möglich ist.

Foto: Adobe Stock

Typische Problemstoffe in Haushalten sind beispielsweise Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Batterien und Akkus, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Motoröl und andere mineralische Öle, ölhältige Putzlappen, Reste von Reinigungsmitteln, Säuren, Laugen und Chemikalien wie z.B. Desinfektionsmittel. Dies alles und noch vieles mehr kann am 4. März bei der Problemstoffsammlung entsorgt werden.

Achtung. Bei der Problemstoffsammlung findet keine Elektronikschrottsammlung statt. Alte Elektrogeräte können Sie das ganze Jahr über im Recyclinghof bei der Sammelstelle für Elektroaltgeräte kostenlos entsorgen.

Die nächsten Problemstoffsammlungen sind dann am 1. Juli und am 28. Oktober 2022.

Natur

Waldbild verändert sich

Klimawandel im Bezirk Kitzbühel

Sommerliche Hitzerekorde und der Gletscherschwund lassen uns die Auswirkungen des Klimawandels auch in Tirol hautnah spüren. Hierbei geht die Erwärmung in den Alpen wesentlich schneller vor sich als die globale. Experten gehen für Tirol von bis zu +4,5 Grad Celsius Erwärmung bis zum Jahr 2100 aus. Ebenfalls verändert sich die Niederschlagsverteilung, und das beschert uns künftig längere Trockenperioden, aber auch Starkniederschläge, welche die unzähligen Wildbäche bei uns im Bezirk dann auch entsprechend fordern.

Vor allem weniger trocken- und hitzeresistente Baumarten bekommen Probleme. Bei der uns weitverbreiteten Fichte bemerken wir schon erste Anzeichen. Der Borkenkäfer vermehrt sich stärker und kommt auch in höheren Lagen vor. Gleichzeitig erkennen wir zunehmend Trockenschäden auf kargeren Böden in höheren Lagen und auf Kalkstandorten. Auch die „Neophyten" wie Staudenknöterich oder Springkraut werden zunehmend ein Thema. Diese ausländischen Pflanzen dominieren bereits auf verschiedenen Standorten. Ihre Wurzeln haben aber zum Teil nicht diese ausgeprägten schutzfunktionalen Eigenschaften, die wir besonders im Bergwald zur Bodensicherung brauchen.

Vorausschauend ist die Bezirksforstinspektion mit den Waldbesitzern bemüht, auf die Vielfalt unserer Wälder zu schauen. Das Waldbild wird in talnahen Lagen wesentlich laubholzreicher werden – unter anderem sollen Buche, Eiche, Ahorn, Linde und auch Nussbäume zukünftig nicht nur das Landschaftsbild ändern, sondern auch den Wasserrückhalt bei Starkniederschlägen verbessern und somit auch Erosionen Widerstand bieten. Das Kleinklima unter einer großen Buche ist für alle Lebewesen wesentlich angenehmer als in der prallen Sonne in den Sommermonaten.

Unsere Aufgabe ist es, die Gesellschaft bezüglich des Klimawandels zu sensibilisieren

Foto: Rieser

und auf bereits passierende Veränderungen aufmerksam zu machen. Hierbei sind wir mit allen um eine konstruktive Zusammenarbeit bemüht.

- Beratungsoffensive für die Waldeigentümerinnen und -eigentümer sowie für die Forstunternehmen
- Schulungsangebote zur richtigen Aufforstung und Pflege von Mischwäldern
- Intensivierung der Waldpflege und Durchforstung zur Erhöhung der Stabilität
- Unterstützung durch ein eigenes Förderprogramm
- Sensibilisieren der Gesellschaft zu Hause und auch bei der Nutzung der Natur
- Intensivierung der Öffentlichkeits- und Bewusstseinsbildung durch regionale Projekte

Für Fragen rund um den Wald stehen das Team der Bezirksforstinspektion Kitzbühel und der Waldaufseher gerne zur Verfügung.

Weiters wird gebeten, dem Waldaufseher den Bedarf an Forstpflanzen zu melden, damit eine rasche und einheitliche Bestellung erfolgen kann. Über mögliche Fördermöglichkeiten informiert der Waldaufseher oder die Bezirksforstinspektion.

Konzerte

Jeunesse • artacts

Jeunesse-Konzerte im März

Kammermusikensemble des Wiener Jeunesse-Orchesters
Donnerstag, 3. März, 19:30 Uhr: Alte Gerberei

Das Wiener Jeunesse-Orchester hat sich in den 30 Jahren seines Bestehens als Nachwuchsschmiede für zukünftige Orchestermusikerinnen und -musiker bewährt – ein Klangkörper, der internationale Anerkennung findet und künstlerische Maßstäbe setzt. Das hohe Niveau des Ensembles wurde beim World Youth Music Forum 1998 in Moskau mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Programm
Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20 (Sätze 1, 2 und 3) • Antonín Dvořák Streichquintett G-Dur op. 77 (Scherzo und Finale) • Jean Françaix À huit / Oktett für Bläser und Streicher • Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20 (Sätze 5 und 6)

Selini Quartet
Dienstag, 22. März, 19:30 Uhr: Alte Gerberei

Inspiriert von der griechischen Mythologie, verdankt das Selini Quartet seinen Namen der Mondgöttin. Dank ihrer Werktreue verbunden mit ihrem kraftvollen Klang und ihrer vielfältigen Emotionen sind sie schon in ganz Europa aufgetreten und haben renommierte Preise gewonnen. All dies hat nun dazu geführt, dass das Selini Quartet ausgewählt wurde,

Foto: Julia Wesely

die österreichische Musikszene weltweit im Rahmen des Programms "NASOM-New Austrian Sound Of Music" für die Spielzeiten 2020-2022 zu vertreten.

Programm
Joseph Haydn: Streichquartett f-Moll Hob. III:35 • Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett • Franz Schubert: Streichquartett a-Moll D 804 »Rosamunde

Eintritt: jeweils € 16 bzw. für Jugendliche bis 26 Jahre € 8,--

artacts ´22

Festival für Jazz and improvisierte Musik
11. bis 13. März 2022: Alte Gerberei

„In dieser Zeit, wie in jeder Zeit, ist das Unmögliche das Mindeste, was man verlangen kann."

Foto: artacts

James Baldwins Vision – Literat von allergrößter Bedeutung – könnte auch für die Idee von artacts in St. Johann in Tirol Pate gestanden haben: immerhin feiert das Festival for Jazz and Improvised Music inmitten der Tiroler Tourismushochburgen heuer bereits seine 22. Auflage, und dies vor den fachkundigen und durchaus kritischen Ohren oftmals internationaler Stammgäste.

artacts erforscht seither Spuren der frei improvisierten Musik, zutiefst verbunden der Black Music und des New Thing afro-amerikanischer Prägung wie auch den aktuellen Einflüssen zeitgenössischer Formen der europäischen Moderne. Erkundungen in elektro-akustischen Feldern, neue Ideen unter Einbeziehung lokaler Traditionen und Gegebenheiten finden hier inhaltlich wie auch räumlich Möglichkeiten zur Entfaltung.

Freitag, 11. März
gNYXe, Punkt.Vrt.Plastik, ZIMT, Sestetto Internazionale

Samstag, 12. März
Lauschen & Plauschen, Sjöström/Kujala // Mimmo/Wachsmann // Kaufmann/Schick
Gard Nilssen´s Acoustic Unity, ALSO, CUTrio, Dikeman/Schwerdt/Lillinger

Sonntag, 13. März
Knarr, Czajka & Puchacz, Humanization Quartet

Im Rahmen des Festivals wird eine Fotoausstellung von Luciano Rossetti im Obergeschoß des Museums präsentiert.

Änderungen vorbehalten

Soziales

Hospiz • Tagesmutter

Neue Hospizbeauftragte für den Bezirk Kitzbühel

Foto: Hospizgemeinschaft

Sigrid Wörgötter

Im Dezember hat die neue Hospizbeauftragte, Sigrid Wörgötter, die Regionalleitung der ehrenamtlichen Hospizteams übernommen. Sie konnte über 24 Jahre lang Erfahrungen in der Praxis für Allgemeinmedizin bei Dr. Reinhold Mitteregger sammeln, wo sie gemeinsam viele schwer kranke und sterbende Patientinnen und Patienten zuhause oder im Altenwohnheim betreuten.

„Besonders am Herzen liegt mir die Verbreitung der Hospizarbeit in unserer Region, um Hoffnung, Kraft, Zeit und vor allem Sicherheit für Menschen, die sich in einer herausfordernden und belastenden Zeit befinden, zu vermitteln.

Das Hospizteam der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft besteht im Bezirk Kitzbühel derzeit aus 17 Frauen. Wir verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und unterliegen der Schweigepflicht. Wir begleiten ehrenamtlich und kostenlos schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren An- und Zugehörige.

Trotz schwerer, unheilbarer Krankheit kann viel getan werden, um die Lebensqualität eines Menschen zu erhalten und zu verbessern. Wir schenken Zeit, wir hören zu, hoffen und schweigen gemeinsam – gehen ein Stück des Weges mit und sind „einfach" da.

Auch in der Zeit der Trauer können wir einen Teil der schweren Zeit gemeinsam bewältigen. Wir kommen nach Hause, ins Alten- und Pflegeheim oder ins Krankenhaus, unabhängig von Religion und Herkunft.

Foto: Hospizgemeinschaft

Das ehrenamtliche Hospizteam

Das Thema Sterben und Tod nicht zu tabuisieren, sondern darüber zu reden, ist uns wichtig. Wir nehmen die Sorgen und Wünsche der Menschen ernst.

Als Regionalbeauftragte für den Bezirk Kitzbühel koordiniere ich das ehrenamtliche Hospizteam und stehe unter anderem für Informationen, Beratung, Unterstützung zum Thema Hospiz und Palliativ Care zur Verfügung", erklärt Sigrid Wörgötter.

„Mein Büro befindet sich im Bezirkskrankenhaus St. Johann. Gerne können Sie einen Termin mit mir vereinbaren." Tel.: 0676 88 1 88 305 Mail: sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at

Tagesmütter gesucht

Sozial- u. Gesundheitssprengel
Kitzbühel, Aurach und Jochberg

Wir suchen Frauen und Männer, die sich für den Beruf Tagesmutter bzw. Tagesvater begeistern. Die Tagesmutter bzw. der Tagesvater betreut Kinder in den eigenen vier Wänden und wird von der administrativen und pädagogischen Leitung umfassend begleitet.

Wir richten uns an alle, die gerne mit Kindern arbeiten. Interessentinnen und Interessenten mit einer abgeschlossenen pädagogischen Ausbildung können durch die Absolvierung von Teilmodulen diesen Beruf ergreifen.

Wir bieten eine zertifizierte Ausbildung, einen vielseitigen Beruf mit Heimvorteil, qualitätsvolle Weiterbildungsmöglichkeiten, eigenständiges Arbeiten mit Rückhalt eines professionellen Vereins.

Die Ausbildung erfolgt von Mitte September bis Mitte Dezember 2022 mit 220 Theorieeinheiten: Dienstag, Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr in Innsbruck sowie 80 Praxiseinheiten bei erfahrenen Tagesmüttern bzw.-vätern. Der Abschluss erfolgt mittels Fachbereichsarbeit mit Abschlussgespräch.

Sie sollten Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern, einen liebevollen Erziehungsstil, Toleranz und Flexibilität und kindgerechte Wohnverhältnisse mitbringen.

Ausbildungsinhalte:

- Pädagogik
- Entwicklungspsychologie
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Erste Hilfe
- Gesunde Ernährung, Bewegung

Bewerbungen an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg, Tagesmütter Bezirk Kitzbühel, Hornweg 20, 6370 Kitzbühel, Tel: 05356/75280-580 Mail: tagesmuetter@sozial-sprengel-kaj.a

Stellenausschreibungen

Gemeinde • Pflegeheim

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Vom Trainee zur Führungskraft (m/w/d)

Trainee-Programm in der Finanzverwaltung, Vollzeit, ab September 2022

Als Vorbereitung für die spätere Übernahme der Leitung der Finanzverwaltung bieten wir Dir durch ein 12-monatiges Fachtrainee ab dem ersten Tag bestmögliche Unterstützung für die erfolgreiche Übernahme Deiner zukünftigen Führungsrolle. Während Deines Fachtrainees durchläufst Du die einzelnen Fachbereiche unserer Finanzabteilung und lernst die verschiedensten Prozesse und Aufgaben der Finanzverwaltung unserer Gemeinde kennen.

Dein Aufgabenbereich:

- 12-monatige Einarbeitung in den einzelnen Fachbereichen (Budgeterstellung, Jahresabschluss, Steuern, Abgaben und Gebühren, Buchhaltung, Kassengeschäfte, Vermögensverwaltung, etc.)
- Leitung der Finanzverwaltung mit 6 Gemeindebediensteten
- Finanz- und Investitionsplanung sowie Haushaltsüberwachung und Rechnungsabschluss
- Ermittlung von Statistiken und Kennzahlen sowie Durchführung von Soll-Ist-Vergleichen
- Sachbearbeiter im Finanz- und Überprüfungsausschuss

Deine Qualifikation:

- Wirtschaftliche oder kaufmännische Berufsausbildung (HAK, akademische Ausbildung oder Ähnliches)
- Erste Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung, Rechnungs-, Finanz- und Steuerwesen mit der Fähigkeit und der Bereitschaft, sich in eine Führungsrolle zu entwickeln
- Zahlenaffinität, Genauigkeit und analytisches Denken und Handeln
- Sicheres Auftreten, Führungs- und Sozialkompetenz
- Objektivität, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit

Deine Perspektive:

Führungsverantwortung und fachliche Vielfalt kombiniert mit flexiblen Arbeitszeiten, einem krisensicheren Arbeitsplatz und zahlreichen Benefits (vergünstigtes Mittagessen und Firmenfahrrad, Betriebsausflüge, etc.) sprechen für eine Karriere in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist von Deiner Qualifikation und Deiner Berufserfahrung abhängig. Nach Übernahme der Führungsfunktion erhältst Du zusätzlich eine Leistungszulage als Abteilungsleiter/in.

Wenn Du Interesse hast, gezielt auf deine Karriere vorbereitet zu werden, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungsportal: **jobs.st.johann.tirol**
Per Mail: personal@st.johann.tirol

Deine Ansprechpartnerin: Jacqueline Graz, MA
(Tel: +43 5352 6900 218)

Ja! Wir suchen DICH!

Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann in Tirol und Umgebung

Wir, der Gemeindeverband „Pflegeheim St. Johann in Tirol und Umgebung", suchen zur Verstärkung unserer Teams in St. Johann und Oberndorf:

- **Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger*in**
- **Pflegefach- und Pflegeassistent*in**
- **Heimhelfer*in**
- **Hauswirtschaftsmitarbeiter*innen**
  (Vollzeit oder Teilzeit)

Bist du eine Nachteule? Denn außerdem suchen wir Fachkräfte die sich gern die Nacht um die Ohren schlagen:

- **Pflegefachkräfte für den Nachtdienst**

Du bist …

- auf Augenhöhe mit deinem inneren Schweinehund und möchtest deinen reichen Erfahrungsschatz mit uns teilen?

WIR stehen auf …

- coole Persönlichkeiten, die einen Perspektivenwechsel nicht scheuen und auch gern über den Tellerrand blicken!

Vielleicht stehst JA! DU auf …

- Versprechen die halten, good vibes im Team, Gehalt on point und einen zuverlässigen „good place to work"?

Dann sende bitte Deine Bewerbung an:
Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann in Tirol und Umgebung
Bahnhofstraße 10, 6380 St. Johann in Tirol • mail: bewerbung@phsj.at , homepage: www.phsj.at , phone.: 0043/(0)5352/61155

Raiffeisen Immobilien

WIR SUCHEN **IMMOBILIEN!**

ABER WOMÖGLICH SIND AUCH SIE AUF DER SUCHE NACH ETWAS:

- ✓ SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE **VERKAUFEN/VERMIETEN?**
- ✓ SIE MÖCHTEN DEN **WERT** IHRER IMMOBILIE WISSEN?
- ✓ SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE **KAUFEN/MIETEN**?

Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage!
Ihr Raiffeisen Immobilien-Team

T| +43 5352 63326 44881 M| info@rit.tirol W| www.rit.tirol

Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH ist ein Unternehmen der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann.

© Bild von Sathesh Sankaran auf Pixabay